

	<p>Objekt: Napoleon le Grand</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Graphik, Das Erbe Roms - Visionen und Mythen in der Kunst</p> <p>Inventarnummer: V 2227</p>
--	--

Beschreibung

Das Blatt ist eine detailgetreue Wiedergabe eines der offiziellen Gemälde François Gérards von Napoleon als Kaiser der Franzosen, die dieser an verbündete Regenten, verdiente Marschälle und Minister verschenkte. Das Bildnis entstand nach der Weihe Napoleons zum Kaiser der Franzosen 1804 und zeigt ihn auf den Stufen zu seinem Thron. Rechts von ihm befindet sich ein Schemel mit der „Hand der Gerechtigkeit“ als Zeichen der Gerichtshoheit der französischen Könige und einer Sphärenkugel, die auf Karl den Großen als Begründer des christlich germanischen Imperiums und Erben Roms anspielt. Die goldenen Bienen auf dem Ornat stellen dagegen den Bezug zu den merowingischen Königen her, während die Lorbeerkrone und das Adlerzepter als Insignien des römischen Kaisertums dienen, in dessen Nachfolge sich Napoleon hier stellt.

Es gibt mindestens drei Zustände (vgl. Sammlung der Bibliothèque nationale). Hierbei handelt es sich wohl um den 3. Zustand.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich auf Papier
Maße: 67,6 x 49,8 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1804
	wer	François Gérard (1770-1837)
	wo	
Druckplatte	wann	1805
hergestellt		

Wurde abgebildet (Akteur)	wer	Auguste Gaspard Louis Desnoyers (1779-1857)
	wo	Paris
	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	

Schlagworte

- Insignie
- Kaiser
- Kupferstich
- Lorbeerkranz
- Thron
- Zepter

Literatur

- Dühr, Elisabeth (Hg.) (2022): Das Erbe Roms - Visionen und Mythen in der Kunst. Trier, S. 59